

DAS SEMINAR

Termin Mi., 25. September 2019, 14:30 Uhr
bis Do., 26. September 2019, 15:00 Uhr

Leitung Judith Hilmes,
Kompetenzzentrum Lingen

Organisation Bärbel Witt, LWH

Referent Torsten Schumacher, Köln

Kosten **Diese Veranstaltung wird als bildungs-
politisches Schwerpunktthema vom
Niedersächsischen Kultusministerium
finanziell gefördert und ist kostenfrei
(inkl. Unterkunft im EZ und Verpflegung).**

Anmeldung www.vedab.de
KLIN.19-09-25.016

ANMELDUNG UND ANREISE

LUDWIG-WINDTHORST-HAUS

Katholisch-Soziale Akademie
Gerhard-Kues-Straße 16
49808 Lingen-Holthausen
Tel.: 0591 6102 - 0
www.lwh.de

Bärbel Witt

Tel.: 0591 6102 - 118
Fax: 0591 6102 - 135
E-Mail: witt@lwh.de

VERANSTALTUNGORT

Ludwig-Windthorst-Haus
Gerhard-Kues-Straße 16
49808 Lingen-Holthausen

Herausgeber & Veranstalter: Ludwig-Windthorst-Haus, Gerhard-Kues-Str. 16, 49808 Lingen
Bildquellen: ST Helder Almeida, 123rf.com/S2 Ivan Kmit, 123rf.com/SS Roman Fedin, 123rf.com



Konfliktkompetenz in der Schule II

Interventionen und konstruktive
Konfliktbearbeitung

Aufbauseminar für Lehrkräfte
aller Schulformen und Schulstufen

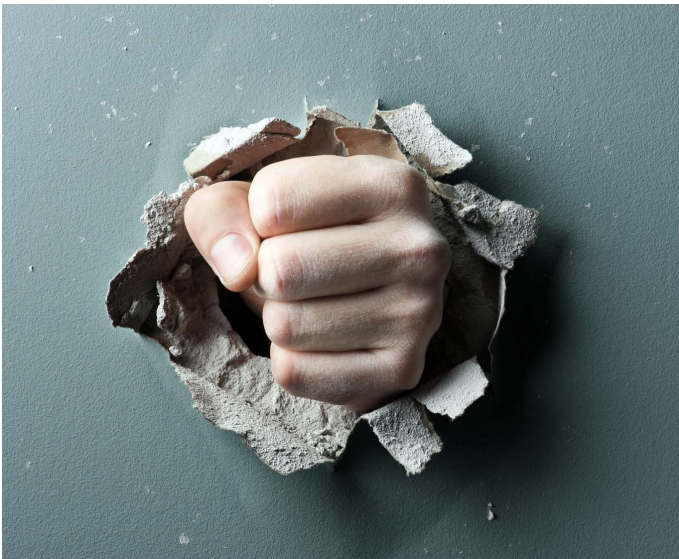
Mittwoch - Donnerstag
25. - 26. September 2019

KONFLIKTKOMPETENZ IN DER SCHULE

Gewaltbereite Kinder und Jugendliche sind ausgewiesene Experten der Grenzüberschreitung, rhetorisch geschickt in der Verharmlosung ihrer Taten und Meister in der Ablehnung der Verantwortung. Dieses Verhalten – überlebensnotwendig und biografisch durchaus nachvollziehbar – treibt den Pädagog/inn/en den Schweiß auf die Stirn und fordert nicht mehr nur "Experten" heraus.

In diesem Aufbauseminar werden Interventionstechniken (Durchsetzungs- und Deeskalationsstrategien) auf verschiedenen Eskalationsstufen behandelt und aktiv erprobt. Ferner werden konfrontative und mediative Methoden und Tools zur konstruktiven Konfliktbearbeitung vorgestellt, praktisch erprobt und die Chancen und Grenzen der beiden Ansätze herausgearbeitet.

*Kinder und Jugendliche ernst zu nehmen,
heißt auch ihnen Grenzen zu setzen.*
T. Schumacher



REFEREBTIN



Torsten Schumacher ist Lehrer für Sonderpädagogik, Diplomsportlehrer, Anti-Aggressivitätstrainer / Coolness-trainer und Wirtschaftsmediator (nach BMWA). Er studierte in Köln und Oldenburg und arbeitet seit 18 Jahren an einer Förderschule für emotionale und soziale Entwicklung (jetzt in Teilzeit).

Seit 2004 ist er parallel als Ausbilder und Dozent für das Deutsche Institut für Konfrontative Pädagogik (IKD) in Hamburg sowie für das Institut für Sozialarbeit und Sozialpädagogik (ISS) in Frankfurt a.M. tätig.

Seine Schwerpunkte sind Aus- und Fortbildungen im Bereich Schule/Jugendhilfe zum Umgang mit Aggressivität und Konflikten, insbesondere die Implementierung von nachhaltigen Konfliktmanagementsystemen an Schulen. Seit 2012 arbeitet er als externer Anti-Aggressivitätstrainer für die JVA Remscheid.

ABLAUF

MITTWOCH, 25. SEPTEMBER 2019

14:30 Anreise, Kaffee und Kuchen

15:00 Begrüßung, Kennenlernen

Ebenenstruktur Konfliktmanagement

16:30 Pause

16:45 Auffrischung „Antiseptische Durchsetzung“

18:15 Abendessen

19:30 Durchsetzung und Deeskalation in der Praxis

21:00 Gemütliches Beisammensein

DONNERSTAG, 26. SEPTEMBER 2019

08:15 Frühstück

09:00 Konfrontative Gesprächsführung

10:30 Stehkaffee

11:00 Konstruktive Konfliktbearbeitung

12:30 Mittagessen

13:30 Chancen und Grenzen der
Implementierung in den Schulalltag

14:45 Auswertung

15:00 Ende des Seminars und Abreise